

## In Verbindung sein mit dem verlorenen Zwilling / den verlorenen Zwillingen

Wir sind auf energetischer Ebene stets mit unserem verlorenen Zwilling in Verbindung. Denn auf Zellebene weiß unser Körpersystem, dass es diese tiefe und innige vorgeburtliche Beziehung und Bindung gab. Unsere Körperwahrnehmung und die Gefühle dazu sind jedoch unbewusst für uns und wir können sie nicht zuordnen bzw. verstehen. Unser Geist erinnert sich nämlich bewusst erst an viele Erlebnisse ab ca. dem 6 Lebensjahr.

Wir können auf verschiedenste Art und Weise von unserem verlorenen Zwilling Bewusstsein erlangen, zum Beispiel wenn wir erfahren, durch künstliche Befruchtung entstanden zu sein, bei Familienaufstellungen oder oft auch im Rahmen von Seelenrückholungen.

Bei Seelenrückholungen zeigt sich bei der Thematik des verlorenen Zwillings enorme lichtvolle und sehnsuchtsvolle Energie, die zu dem Menschen zurückkehren möchte. Das vorgeburtliche Drama im Mutterleib hat den alleingeborenen Zwilling zutiefst schockiert und traumatisiert. Warm und weich getragen zu sein, in Verbindung mit seiner Mutter und seinem Zwilling/seinen Zwillingen, völlig versorgt und genährt. Zwillinge spielen im Bauch miteinander, kuscheln und berühren sich. Sie sind die Einheit *in* der Einheit. Unabhängig, in welchem Stadium der Zwilling abgeht, die Einheit und Verbindung wurde durch alle Zellen gespürt und partizipiert. Die beiden Seelen haben zusammen die Reise auf unsere Erde angetreten, bewusst und gewollt. Der kosmische Plan hat sie gemeinsam losgeschickt und ihnen diese Erfahrung der Einheit und tiefsten Verbindung zu Beginn ihres Lebens geschenkt. Diese große, eine Liebe. Während die Seele des alleingeborenen Zwillings völlig schockiert über den Verlust des Zwillings ist, und die hinterlassene Leere nicht be-greifen kann, so geht die Seele des verlorenen Zwillings ihrem ureigenen kosmischen Plan nach, den wir weder kennen noch bewerten oder beurteilen können. Da ich der Überzeugung bin, dass wir in einer lichtvollen und guten Welt leben, hat auch dieses Erlebnis der zunächst tiefsten Liebe und dann größten Leere einen Schatz für uns verborgen.

Als ich Mitte 20 bewusst wahrnahm, einen Zwilling Bruder und eine Zwillingsschwester verloren zu haben, konnte ich die in meinem System vorhandenen Trauergefühle endlich zuordnen und zulassen, unbändige Trauer überkam mich, die Tränen flossen und in mir kamen Fragen auf wie „warum musste das so sein?“ „wieso habt ihr mich allein gelassen?“ „wieso seid ihr gegangen?“ „was soll ich ohne euch hier machen?“ und es kamen Sätze wie „wir wollten doch zusammen Pferde stehlen“ „Mit euch wollte ich das Leben erleben, alles entdecken, einer für alle und alle für einen“. Ich spürte auch Wut, Ungerechtigkeit, Unverständnis und Betrug. Es fühlte sich so *falsch* für mich an. So oft fühlte ich mich als Kind in meiner Umgebung unverstanden, anders, tiefsinniger und tiefgründiger, ernster, wissender. Ich konnte nun so viele Gefühle und Wahrnehmungen zuordnen, und das erlöste mich von sehr viel Schmerz und Fragen und Suchen.

Und gleichzeitig war dieses bewusste Wahrnehmen so ein **großes Geschenk**. Endlich die Wahrheit meiner Existenz auf allen Ebenen zu *kennen* und zu *fühlen*, ja zu wissen, dass ich am Urgrund meiner eigenen Geschichte angekommen bin. Und ich sah sie vor mir, meine Geschwister, lebensgroß, so alt, wie ich heute bin, Thomas und Ann-Sophie. Sie lächelten mir zu, verrieten mir ihre Namen und waren sofort für mich da. Ich konnte endlich die Verbindung zu ihnen wieder spüren und wahrnehmen, sie war immer da, niemals weg. Sie waren immer mit mir und bei mir. Und seitdem belebe und befruchte ich mein Leben so, wie es in meinen Visionen gewesen wäre, wären sie bei mir gewesen. Ich tu das, was wir gemeinsam getan hätten, aus Spaß und Neugierde und Freude, jetzt für uns und mit den beiden im Herzen, nicht mehr trauernd und festsitzend, sondern wissend und lebendig. Aho!